



HARRISON PARROTT

Gabriel Venzago

Dirigent

Kurze Version

Gabriel Venzago ist seit Januar 2023 Chefdirigent und seit Februar 2023 zusätzlich künstlerischer Leiter der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Gastdirigate führen ihn in der laufenden Saison unter anderem zum Singapore Symphony Orchestra, zum Aarhus Symphonieorchester, zu den Jenaer und Heidelberger Philharmonikern. Bis zum Ende der Saison 2022/2023 behielt Gabriel Venzago noch seine Position als Erster Kapellmeister und stellvertretender Musikdirektor am Salzburger Landestheater.

Gabriel Venzago, geboren in Heidelberg, begann seine Karriere zunächst als Assistant Conductor bei den Münchner Symphonikern, dann als Korrepetitor, Dirigent und Assistent am Theater für Niedersachsen Hildesheim und wechselte dann als Kapellmeister an das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin.

Im Jahr 2021 sorgte Gabriel Venzago für Aufsehen, als er bei einer Neuproduktion von *Idomeneo* an der Bayerischen Staatsoper einsprang. Außerdem erregte seine musikalische Leitung der Oper *Zaide. Eine Flucht*, die einen integrativen Prozess mit jungen Flüchtlingen beinhaltet, große Aufmerksamkeit und Medienresonanz.

Als Gastdirigent arbeitete er unter anderem mit den Münchner Philharmonikern, der NDR Radiophilharmonie Hannover, dem Sinfonieorchester Basel, der Norddeutschen Philharmonie Rostock, der Staatsphilharmonie Nürnberg, den Nürnberger Sinfonikern, dem Münchner Rundfunkorchester, dem Mozarteumorchester Salzburg.

Lange Version

Gabriel Venzago ist seit Januar 2023 Chefdirigent und seit Februar 2023 zusätzlich künstlerischer Leiter der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.. Gastdirigate führen ihn in der laufenden Saison unter anderem zum Singapore Symphony Orchestra, zum Aarhus Symphonieorchester, zu den Jenaer und Heidelberger Philharmonikern und zum Folkwang Kammerorchester.

Bis zum Ende der Spielzeit 2022/23 behielt Gabriel Venzago seine Position als Erster Kapellmeister am Salzburger Landestheater, wo er mit Neuproduktionen von Mozarts *Zauberflöte*, Bizets *Carmen*, experimentellen Theaterproduktionen und der Uraufführung der Oper *Cinderella* der gefeierten britischen Komponistin Alma Deutscher umfangreiche Opernerfahrung sammelte.

Zu den Höhepunkten seiner sehr intensiven Saison 2022/23 gehörten Gastengagements bei Orchestern wie der Norddeutschen Philharmonie Rostock, den Münchner Philharmonikern, der Staatsphilharmonie Nürnberg, den Nürnberger Sinfonikern, dem Münchner Rundfunkorchester, dem Sinfonieorchester Basel und dem Musikkollegium Winterthur. Am Salzburger Landestheater leitet er Neuproduktionen von Mozarts *La finta giardiniera* und eine neue halbszenische Interpretation von Haydns *Schöpfung* sowie Aufführungen von Tschaikowskys *Iolanta*.



HARRISON PARROTT

Im Jahr 2021 sorgte Gabriel Venzago für Aufsehen, als er bei einer Neuproduktion von *Idomeneo* an der Bayerischen Staatsoper einsprang, außerdem erregte seine musikalische Leitung der Oper *Zaide. Eine Flucht*, die einen integrativen Prozess mit jungen Flüchtlingen beinhaltet, große Aufmerksamkeit und Medienresonanz.

Als Gastdirigent arbeitete er mit den Brandenburger Symphonikern, dem Staatsorchester Darmstadt, der Jenaer Philharmonie, dem Mozarteum Orchester Salzburg, der NDR Radiophilharmonie Hannover, dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen.

Gabriel Venzago begann seine Karriere zunächst als Korrepetitor, Dirigent und Assistent von Generalmusikdirektor Florian Ziemer am Theater für Niedersachsen Hildesheim und wechselte dann als Kapellmeister an das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin. Hier war er u.a. für die Neuinszenierungen von *Neues vom Tage* von Paul Hindemith verantwortlich. Darüber hinaus dirigierte er Sinfoniekonzerte und übernahm verschiedene Nachdirigate für alle laufenden Produktionen.

Der in Heidelberg geborene Dirigent studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Bereits während des Studiums arbeitete er als Korrepetitor und musikalischer Assistent bei den Osterfestspielen Baden-Baden, erhielt ein Stipendium der Deutsche Bank Stiftung "Akademie Musiktheater heute" und dirigierte seine ersten Operaufführungen am Wilhelma Theater in Stuttgart. Seit 2017 wird er vom Dirigentenforum des Deutschen Musikrats im Programm "Maestros von morgen" gefördert.

<https://www.gabrielvenzago.com>